

Star Invest

Moderne Multi-Asset-Fonds – Dichtung und Wahrheit

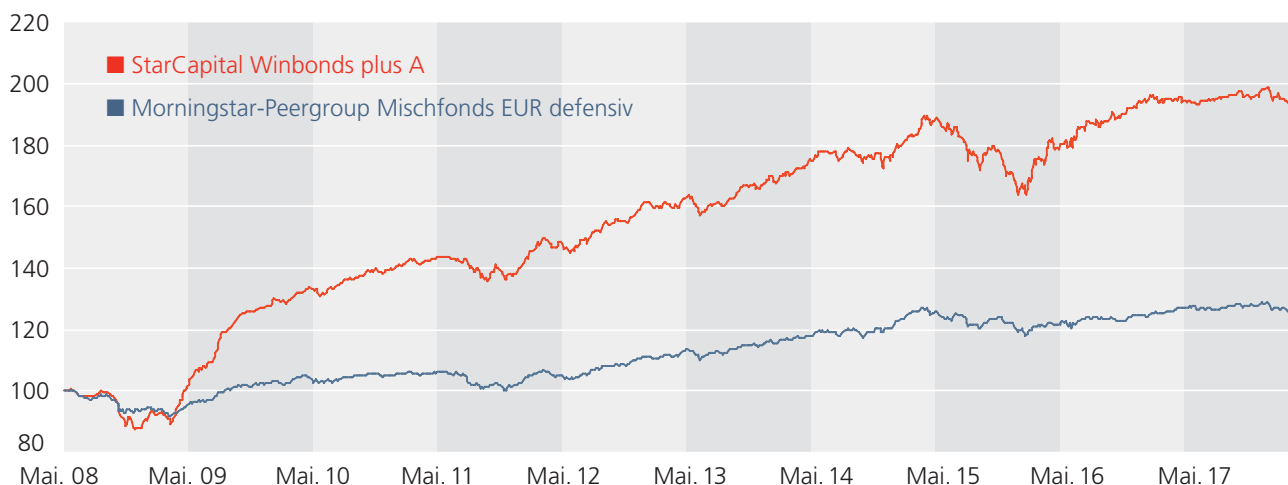
Sehr geehrte Anlegerinnen,
sehr geehrte Anleger,

vermehrt vernimmt man in den letzten Monaten Stimmen in der Investmentbranche, die vor traditionellen Mischfonds warnen, die nur in Aktien, Renten und Cash anlegen. Aufgrund der aktuellen Zinswende seien diese sogar brandgefährlich, da der Rentenanteil seine Funktion als Risikopuffer nicht mehr wahrnehmen könne. Leser der StarInvest wissen, dass auch wir davon ausgehen, dass die kommenden Jahre von tendenziell steigenden Zinsen geprägt sein werden.

Investmentvertriebler preisen nun statt der traditionellen Mischfonds moderne Multi-Asset-Ansätze, mit denen man

der Misere entkommen könne. Sie verweisen auf den „Heiligen Gral“ des Investierens, nämlich die Zusammenfassung ganz vieler unkorrelierter Anlagekategorien, wodurch sich das Risiko im Idealfall stark reduzieren lasse. Das Problem ist jedoch, dass es nur eine Hand voll echter Anlageklassen gibt: Aktien, Renten, Rohstoffe und Immobilien! Private Equity (von vielen als separate Anlageklasse aufgeführt) ist letztendlich die illiquide Abart einer Aktie, viele Anlagekategorien sind Kombinationen aus den o.g. Basisanlageklassen: Unternehmensanleihen aus Aktien und Renten, REITS aus Immobilien und Aktien etc. Diversifikationseffekte lassen sich jedoch über globales Investieren

Der StarCapital Winbonds plus überzeugt über 10 Jahre mit einer Outperformance von 4,5% p.a.



B|B StarCapital

Kontakt:
Für Fragen stehen
wir Ihnen gerne
zur Verfügung.

StarCapital
Aktiengesellschaft
Kronberger Str. 45
61440 Oberursel
Deutschland

E-Mail: info@starcapital.de
Web: www.starcapital.de
freecall: 0800 - 69419 00
Tel.: +49 6171 69419 - 0
Fax: +49 6171 69419 - 49

in unterschiedliche Regionen, Industrie- und Schwellenländer, Large und Small Caps etc. erzielen. Eine Grundkorrelation zu Aktien bleibt jedoch. Auch im Rentenbereich gibt es eine Vielzahl von Anlagesegmenten: Staats-, Unternehmens- und Hochzinsanleihen in Long- und Shortform aus verschiedenen Regionen mit unterschiedlichen Währungen. Dennoch besagt eine alte Bauernregel unserer Branche, dass die Korrelation das Einzige ist, was in einem Crash steigt! In den großen Markteinbrüchen waren es zumeist lediglich Anleihen der tatsächlich oder vermeintlich bonitätsstärksten Länder, die wirklich diversifiziert haben. Man darf gespannt sein, ob dies beim nächsten Mal wieder so sein wird!

Wahr ist sicherlich, dass traditionelle Mischfonds, die lediglich passiv in 60/40- oder 50/50-Mischungen aus Aktien und Renten investieren und nur von Zeit zu Zeit das ursprüngliche Mischungsverhältnis wiederherstellen bzw. „rebalancen“, es in Zukunft schwer haben werden. Nicht zuletzt gilt dies, weil Anleger solche Strategien kostengünstig mit Indexfonds selbst darstellen können.

Schauen wir uns die viel gepriesenen Absolute Return-Fonds und moderne Produkte, die in liquiden, alternativen Investments anlegen, genauer an. Unter klassischen Absolute Return-Fonds versteht man zumeist Multi-Asset-Konzepte, kombiniert mit einer taktischen (diskretionären) oder risikobasierten Asset Allocation, die sich an einem vorgegebenen Risikobudget (Volatilität oder Value-at-Risk Obergrenze) orientiert.

Dem liquiden, alternativen Spektrum werden Fonds zugeordnet, die spezialisierte, hedgefondsähnliche Strategien verfolgen. Zu den wichtigsten alternativen Ansätzen zählen:

1. Credit-Strategien – also Anlagen in Rentensegmenten – mit unterschiedlicher Bonität.
2. Global Macro-Strategien, die versuchen, globale ökonomische Entwicklungen bei Zinsen, Aktien und Währungen durch hohe Flexibilität gewinnbringend zu nutzen.
3. Managed Futures-Strategien sind systematische Investmentansätze, die sich Trends und Handelsmuster an den globalen Terminmärkten zu Nutze machen (Momentum-Strategien).
4. Long-/Short-Aktienstrategien, die allerdings meistens einen „Long Bias“, also eine Netto-Long-Position in Aktien aufweisen, und dort auch in der Regel den größten Anlageerfolg erzielen.

5. Aktienmarktneutrale Strategien, die versuchen, reines „Alpha“ zu generieren, indem sie Aktieneinzelwerte kaufen und das Marktrisiko („Beta“) mit Terminkontrakten (Short Futures oder Optionen) absichern. Auch die marktneutralen Strategien lassen häufig einen Teil des Aktienmarktrisikos ungesichert, um sich etwas „Beta“ zu sichern.

Die beiden letztgenannten Strategien weisen logischerweise einen Aktienmarktzusammenhang auf, insbesondere dann, wenn sie Teile des Marktrisikos nicht „weghedgen“. Credit Alternatives sind eindeutig Rentenstrategien, die aber auch eine gewisse Korrelation zu den Aktienmärkten aufweisen. Global Macro-Strategien sind häufig stark im Rentensegment unterwegs und kommen traditionellen Mischfonds am nächsten, vor allem wenn sie ohne Risikobudget arbeiten.

Das Volumen der Absolute Return und liquiden Alternative-Fonds, die in Deutschland zum Vertrieb zugelassen sind und einen UCITS-konformen Mantel aufweisen, stieg im letzten Jahr um 30 % auf über 260 Mrd. EUR. Das entspricht einer Verdoppelung in 5 Jahren. Die Zahlen basieren auf Daten des Fondsanalysehauses Thomson Reuters Lipper per Ende 2017. Großen Anklang finden diese Fonds bei institutionellen Investoren mit fast 40 %, aber auch zunehmend bei Privatanlegern.

Gemäß dem Rat des britischen Staatsmanns Winston Churchill, man solle eine Strategie, so schön sie auch sein mag, gelegentlich auf ihre Performance überprüfen, haben wir nachfolgend einige Zahlen zur Wertentwicklung und zum maximalen Rückschlagrisiko (Maximum Drawdown) in den letzten 5 Jahren zusammengestellt. Dabei stützen wir uns ganz wesentlich auf eine Studie der Frankfurter Investmentboutique Lupus alpha mit einem Update zum Ultimo 2017.

Die Kosten der Absolute Return/Liquid Alternative-Fonds liegen bei knapp 1,7 % p.a. und dürften über dem Durchschnitt der klassischen Multi-Asset-Fonds liegen. Zu beachten ist, dass viele dieser Fonds im Rahmen der UCITS-Regularien mit relativ hohen Hebeln („Leverage“) unterwegs sind, insbesondere auch im Vergleich zu den traditionellen Mischfonds. Dies gilt speziell für die Long-/Short- und marktneutralen Aktienstrategien sowie die Global Macro Fonds. Wer sich an die Finanzkrise 2008/2009 erinnert, weiß, dass eine Kredithebelung sehr teuer und der Begriff „aktienmarktneutral“ temporär komplett irreführend sein kann. Diese Erfahrung mussten damals auch viele „echte“ amerikanische Hedgefonds machen. Es ist jedoch nachvollziehbar, dass viele dieser Fonds das sowohl rare wie wertvolle „Alpha“, das sie dem Markt abgerungen haben, erst

in €		2017	5 Jahre
Absolute Return/ Liquid Alternatives	Perf. p.a. MDD*	-0,2 %	2,9 % -11,3 %
Morningstar-Peergroup Mischfonds EUR defensiv	Perf. p.a. MDD*	2,6 %	3,0 % -7,6 %
StarCapital Winbonds plus A (max. 20 % Aktien)	Perf. p.a. MDD*	2,5 %	4,7 % -13,6 %

recht nach Kosten „hebeln“ müssen, um attraktive Wertentwicklungen zu generieren.

Die obige Tabelle offenbart, dass die „modernen“ Multi-Asset-Ansätze bei höherem Risiko sogar marginal schlechter abgeschnitten haben als die „traditionellen“ defensiven Mischfonds. Denen kann man natürlich die gute Rentenperformance der letzten Jahre „vorwerfen“. Wir haben aber erläutert, dass auch viele der Absolute Return-/Alternative-Fonds von einer hohen Rentenmarktkorrelation profitiert haben. Generell weisen beide Fondskategorien eine sehr hohe Rendite- und Risikostreuung auf. Das bedeutet, dass moderne Multi-Asset-Fonds nicht per se besser sind, sondern es gilt weiterhin die Regel, dass die Auswahl der „richtigen“ Manager über den Anlageerfolg entscheidet.

Um Ihnen die Selektion zu erleichtern, habe ich den StarCapital Winbonds plus mit einer maximalen Aktienquote von 20 % mit in die Tabelle aufgenommen. Mit etwas mehr temporärem Rückschlagrisiko gibt es hier noch einen „doppelten Schnaps“ mehr an Performance. Wie in allen unseren Multi-Asset oder sortenreinen Aktien- und Rentenfonds nutzen wir die komplette globale und sektorale Bandbreite des Aktien- und Rentensegments: Benchmarkunabhängig und antizyklisch, flexibel, unconstrained und bei Bedarf um

Shortpositionen im Rahmen der Regularien angereichert. In Rohstoffe investieren wir aus Effizienzgründen mittelbar über Grundstoffaktien. Bei Edelmetallen können wir die Zertifikatehülle leider nicht vermeiden. Der StarCapital Winbonds plus A hat dieses Jahr wie schon im Jahr 2017 die Thomson Reuters Lipper Fund Award als „Bester Fonds“ in der Kategorie Mischfonds EUR Konservativ – Global über 10 Jahre in Deutschland und Österreich gewonnen.**

Für Anleger, die Risiko als dauerhaften Kapitalverlust und nicht als (temporäre) Schwankungsbreite definieren, bieten sich unsere offensiveren Multi-Asset-Produkte wie der Huber Strategy 1 und der „neue“ Allocator an. Der StarCapital Huber Strategy 1 mit seiner langen Historie hat in den letzten 5 Jahren eine Wertentwicklung von 10,5 % p.a. erwirtschaftet. Das ist ein Fonds für Anleger, die nicht nur über einen gesunden Schlaf verfügen, sondern auch gut essen wollen!

Einen guten Appetit wünscht

Manfred Schlumberger

* MDD - Maximum Drawdown- stellt den maximalen kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar. Die wichtigsten Begriffe sind im Glossar unter www.starcapital.de/de/glossar erläutert.

** StarCapital konnte mit seiner Expertise für Multi Asset/Vermögensverwaltung überzeugen und sich gegen 85 (Deutschland)+54 (Österreich) Mitbewerber in der Vergleichsgruppe durchsetzen.

Ihr Kontakt zu StarCapital



Alexander Gerstadt
Vorstandsvorsitzender
Tel.: +49 6171 694 19-31
Mobil: +49 173 4571817
E-Mail: gerstadt@starcapital.de



Alexander Brühl
Diplom-Volkswirt
Direktor Institutionelle Anleger
Tel.: +49 6171 694 19-19
Mobil: 0173-6695475
E-Mail: bruehl@starcapital.de



Steffen Berndt
Direktor Vertrieb Wholesale
Tel.: +49 6171 694 19-17
Mobil: +49 151 16139460
E-Mail: berndt@starcapital.de



Gökay Safak
Master of Science (M.Sc.)
Sales Manager Institutionelle Anleger
Tel.: +49 6171 694 19-34
Mobil: +49 171 3122804
E-Mail: safak@starcapital.de



Carsten Uekermann
Direktor Vertrieb Wholesale
Tel.: +49 6171 694 19-35
Mobil: +49 162 1740329
E-Mail: uekermann@starcapital.de



Adam Volbracht
Direktor Vertrieb Wholesale
Tel.: +49 6171 694 19-22
Mobil: +49 151 16139457
E-Mail: volbracht@starcapital.de

So erreichen Sie uns

Freecall: 0800-694 19 00 Telefon: +49 6171 694 19-0 E-Mail: info@starcapital.de www.starcapital.de

Das Ganze sehen, die Chancen nutzen.

B|B StarCapital

Impressum

Herausgeber: StarCapital AG, Kronberger Str. 45, D-61440 Oberursel
Tel: +49 6171 69419-0, Fax: +49 6171 69419-49

Redaktion: Dipl.-Kfm. Peter E. Huber

E-Mail-Redaktion: info@starcapital.de

Erscheinungsort: Oberursel

Quellenhinweis: Soweit nicht anders gekennzeichnet, wurden Tabellen und Charts auf der Basis von Thomson Reuters Datastream und Bloomberg erstellt.

Besonderer Hinweis: Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Informationen, Meinungen und Prognosen stützen sich auf Analyseberichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Anteilerwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen muss dennoch ausgeschlossen werden. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Insbesondere gilt dies für Leser, die unsere Investmentanalysen und Interviewinhalte in eigene Anlagedispositionen umsetzen. So stellen weder unsere Musterdepots noch unsere Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder Empfehlungen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder

derivativen Finanzprodukten dar. Diese Publikation darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft. In Fällen, in denen sich das Management zu bestimmten Wertpapieren äußert, sind wir als Firma, als Privatpersonen, für unsere Kunden oder als Berater oder Manager der von uns betreuten Fonds in der Regel unmittelbar oder mittelbar in diesen Wertpapieren investiert. Ein auf unsere Äußerungen folgender positiver Kursverlauf kann also den Wert des Vermögens unserer Mitarbeiter oder unserer Kunden steigern. Im Regelfall ist das Management der Firma StarCapital AG in den eigenen Fonds investiert. Sie können auf unserer Website in den Rechenschaftsberichten und Halbjahresberichten lückenlos feststellen, welche Wertpapiere unsere Fonds zu bestimmten Stichtagen hielten. Aktuelle Daten sind im Regelfall für alle Fonds und für die größten Fondspositionen auf den Fact Sheets zu unseren Fonds auf unserer Website zu finden. Die Aktien, die die StarCapital AG in ihren Fonds und in den von ihr betreuten Portfolios und Sondervermögen hält, können Sie unseren Geschäfts- und Rechenschaftsberichten entnehmen. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsverglement, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie die Berichte des Fonds. Diese Dokumente sind kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft, der IP Concept (Luxemburg) S.A., rue Thomas Edison, L-1455 Strassen, Luxembourg, sowie bei der Vertriebsstelle, der StarCapital AG, Kronberger Straße 45, D-61440 Oberursel erhältlich.

Dieses Dokument stellt eine Werbung im Sinne des WpHG dar. Dieses Dokument genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken der dargestellten Fonds sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Inhalte oder Auszüge hieraus dürfen ohne Einwilligung der StarCapital AG weder reproduziert noch vervielfältigt werden. Alle Rechte vorbehalten. Das Dokument wurde redaktionell am 14. Mai 2018 abgeschlossen. © 2018

Hinweis: Die wichtigsten Begriffe sind im Glossar unter www.starcapital.de/glossar erläutert.